

Die Bürgerversammlung findet statt:

am Donnerstag, 25. Januar 2018, ab 19.30 Uhr
Turnhalle der Theodor-Billroth-Schule, Billrothstr. 16

für den Bereich:
Erlenstegen, Freiland, Hammer, Laufamholz, Mögeldorf, Oberbürg,
Platnersberg, Rechenberg, Rehhof, Spitalhof, Steinplatte, St. Jobst,
Unterbürg, Weigelshof

Tagesordnung

1. Der Oberbürgermeister eröffnet die Versammlung.
2. Multimedia Präsentation
3. Bürgerinnen und Bürger bringen ihre Anliegen vor.
4. Oberbürgermeister, Bürgermeister und die berufsmäßigen Stadtratsmitglieder nehmen zu den Anliegen Stellung.

Nach Artikel 18 der Gemeindeordnung kann grundsätzlich nur das Wort erhalten, wer im Versammlungsbereich wohnt. Ausnahmen kann die Versammlung beschließen. Empfehlungen der Bürgerversammlung sind innerhalb von drei Monaten in den Gremien des Stadtrates zu behandeln.

In der Bürgerversammlung können nur Probleme von allgemeinem öffentlichen Interesse, nicht aber private Einzelfälle erörtert werden. Ausgenommen sind auch Anliegen, für die Bundes- und Landesbehörden oder andere nicht-städtische Körperschaften zuständig sind.

Das Versammlungslokal ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar:
Buslinie: 40
Haltestelle: Prutzstraße

Die Informationen zu aktuellen Projekten und Planungen aus dem Stadtteil, die Ihnen in der Multimedia-Präsentation gezeigt werden, sind ab dem Tag der Bürgerversammlung auch im Internet abrufbar unter
www.buergerversammlung.nuernberg.de

Umgrenzung des Versammlungsbereiches 5:

Im Osten Stadtgrenze von der Thurn-und-Taxis-Straße bis zur Kreuzung Schmausenbuck /Am Tiergarten. Im Süden Waldweg vom Tiergarten bis zur Kreuzung Siedlerstraße/Fallrohrstraße, weiter entlang der südwestlichen Grenze der Sportplätze bis zur Passauer Straße, von der Passauer Str. parallel zur Gleißhammerstraße nach Westen, Waldmünchener Straße. Gleißhammer Graben, Spiegelauer Straße, Gleißhammerstraße, Bahnlinien, wieder Gleißhammerstraße bis zur Schloßstraße, Bahnlinie nach Regensburg von der Schloßstraße bis zur Tullnaustraße. Im Westen Bahnlinie nach Lauf (rechts der Pegnitz) von der Tullnaustraße bis zum Wöhrder See, Seeufer bis Dr.-Gustav-Heinemann-Straße, Dr. Gustav-Heinemann-Brücke, Dr.-Gustav-Heinemann-Straße, Welserstraße. Im Norden Oedenberger Straße, Dresdner Straße weiter über die Kieslingstraße bis zur Ringbahn, Ringbahn von der Einmündung der Bahnlinie aus Heroldsberg bis zur Stadenstraße, Stadenstraße und weiter bis zur Thurn-und-Taxis-Straße, Thurn-und-Taxis-Straße bis zur Stadtgrenze.

Kinderversammlung:

Vor jeder Bürgerversammlung kommen von 14.30 Uhr bis ca. 16.15 Uhr die Kinder aus dem Bürgerversammlungsgebiet zu Wort. Über die Beiträge der Kinder informiert Sie die Vorsitzende der Kinderkommission zu Beginn der Bürgerversammlung.

Herausgeber und Redaktion:
Stadt Nürnberg/Presse- und Informationsamt

Plan:
Amt für Geoinformation und Bodenordnung, Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth

Gesamtherstellung:
noris inklusion gemeinnützige GmbH, Werk West/Druckerei,
Dorfäckerstraße 37, 90427 Nürnberg,
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier tcf

Erscheinungstermin: Dezember 2017
Auflage: 18.340 Stück

Design:
Stadtgrafik Nürnberg

Weitere Auskünfte zur Bürgerversammlung erteilt das
Bürgermeisteramt der Stadt Nürnberg unter Tel.-Nr.: 2 31 - 50 09.

Wurfsendung – An alle Haushalte

Einladung

des Oberbürgermeisters
der Stadt Nürnberg
zur Bürgerversammlung

Bereich 5

Erlenstegen
Freiland
Hammer
Laufamholz
Mögeldorf
Oberbürg
Platnersberg
Rechenberg
Rehhof
Spitalhof
Steinplatte
St. Jobst
Unterbürg
Weigelshof



Liebe
Nürnbergerinnen
und Nürnberger,

hiermit möchte ich Sie herzlich zur
Bürgerversammlung für Ihren
Stadtteil einladen.

Die in den einzelnen Stadtteilen turnusmäßig stattfindenden Versammlungen dienen in erster Linie dazu, der Bürgerschaft ein unmittelbares Mitberatungsrecht einzuräumen und Gelegenheit zu bieten, frei und ungezwungen Meinungen, Wünsche und Beschwerden vorzubringen.

Durch den direkten Kontakt zur Stadtspitze und die Diskussion aktueller Probleme können falsche Vorstellungen korrigiert und gegensätzliche Positionen und Argumente verständlich gemacht werden.

Dies erscheint mir umso wichtiger, als das Zusammenleben in der Großstadt ohnehin für unterschiedliche Interessenanliegen ausgewogene Kompromisslösungen fordert.

Ich würde mich deshalb freuen, wenn ich zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei der Bürgerversammlung begrüßen könnte.

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister

